

REGISTER

BERUFLICHES

«Σήμερα κιόλα έχω ένα ραντεβού
μέ τη «Δεσποινίδα SABENA».
Σημάδι αναγνώρισης: κόκκινο
τριαντάφυλλο στη μπουτονιέρα.
Όμως τ'άστειά κατά μέρος.
Τόχω για καμάρι, πού στίς
Βρυξέλλες, κοντά στίς υποθέσεις
μου, θά έχω νά κάμω καί μέ μιά
ξενόγλωσση ξεναγό.
Γιατί βλέπετε ή συνεννόηση στή
γλώσσα τής πατρίδας μου εἶνε
λίγακι δύσκολη.»



SABENA
REGULÄRE LINIEN
**Europas
liebensewerte
Fluggesellschaft**

Apropos „Griechenland“ — auch
eines der weltweiten
Flugziele der SABENA.

Buchen und Beratung
bei Ihrem IATA-Flugreisebüro!

HELMUT SCHMIDT, 46, Hamburger Innensenator und Verteidigungsminister im Schattenkabinett Willy Brandts, wird im Wintersemester 1965/66 als Lehrbeauftragter an der Hamburger Universität Vorlesungen über das Thema „Methoden strategischer Entscheidungen“ halten. Schmidt: „Der Verteidigungsminister Schmidt würde mit noch größerem Vergnügen als der Innensenator Schmidt in der Bundesrepublik die längst überfällige Verbindung zwischen Militärwissenschaften und Universität herstellen.“

HEINRICH RITZEL, 72, SPD-MdB, der zum Ende dieser Legislaturperiode aus dem Bundestag ausscheiden will, verhandelt gegenwärtig mit einem Wiesbadener Verleih über die Verfilmung einer von ihm verfaßten Kriminal-Novelle. Ritzel, der nach seiner Emigration aus Deutschland von 1933 bis 1935 Leiter der Zollfahndung in dem damals vom Völkerbund verwalteten Saarland war, schildert in seinem bisher nicht veröffentlichten Werk (Titel: „Zwischen zwei und drei“) den Einsatz eines Polizeihundes. Ritzel („Wenn ich nicht mehr im Bundestag bin, möchte ich Politik am Schreibtisch betreiben“) bereitet ferner eine Neuauflage seines Buches „Einer von vierhundertzwei“ vor, das die Arbeit des Bundestages behandelt.

LEONARD BERNSTEIN, 46, Leiter der New Yorker Philharmonie und Komponist („West Side Story“), wurde Mitinhaber der in der Vorwoche eröffneten New Yorker Tanzbar „Arthur“.

MARCEL MARCEAU, 42, französischer Pantomime („Bip“) und ehemaliger Transportarbeiter, spielt in einem Kurzfilm der Reifenfirma „Continental“ einen Automobilisten und erteilt Ratschläge für „defensives Fahren“.

HANS HASS, 19, Berliner Schauspielerschüler, Sohn des Tiefseeforschers Hans Hass und der Schauspielerin Hannelore Schroth, die von 1945 bis 1950 miteinander verheiratet waren, ist von der Schallplattenfirma „Teldec“ als Schlagersänger verpflichtet worden. Titel der ersten Hass-Platte: „Weekend mit dir“ und „Miss Tiptletown“.

MADY MANSTEIN, 37, von 1954 bis 1964 Ansagerin des WDR-Fernsehens, die 1961 wegen Trunkenheit am Steuer (2,3 Promille) zu zwei Wochen Haft, Führerscheinentzug und 400 Mark Geldstrafe verurteilt worden war, eröffnete gemeinsam mit ihrem Ehemann, dem Kinobesitzer Christian Manstein, eine Tanzbar in Köln. Im Manstein-Betrieb (Name: „bei Charlie“) sollen Schaukapellen und Schönheitstänzerinnen auftreten.

GESTORBEN

RUDOLF HEILAND, 54, Mitglied des Parlamentarischen Rates, SPD-MdB seit 1949 und Bürgermeister im westfälischen Marl seit 1946; an einem Herzinfarkt in Gelsenkirchen.

„Sie werden nicht der einzige Passagier sein, der in Brüssel nach „Mademoiselle SABENA“ ausschaut. Deshalb gibt es gleich 11 dieser charmanten Damen. Bereit zu jeder Auskunft und Hilfe. Was ich am meisten an den Damen bewundere, ist ihre Beherrschung fremder Sprachen. Daher auch die gute Verständigung.“



SABENA
REGULÄRE LINIEN
**Europas
liebensewerte
Fluggesellschaft**

Die Stewardessen
der SABENA
sprechen auch deutsch.

Buchen und Beratung
bei Ihrem IATA-Flugreisebüro!